

AG Dentale Technologie tagte in Stuttgart

1.300 Teilnehmer bei wichtigster Zahntechnik-Veranstaltung in Deutschland

Zum 37. Mal tagte vom 22. bis 24. Mai die Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie ADT – zum dritten Mal schon am neuen Veranstaltungsort Stuttgart in der Liederhalle. Rund 1.300 Teilnehmer hatten den Weg nach Stuttgart gefunden, die überwiegende Mehrheit von ihnen Zahntechniker, aber auch sehr viele Zahnärzte sowie auszubildende Zahntechniker, für die ein eigenes Parallelprogramm geboten wurde.

Redaktion

■ Nach seiner Eröffnung begrüßte Prof. Weber sehr herzlich den DGZI-Präsidenten Dr. Heinemann als Ehrengast der Veranstaltung, der mit seinem Besuch die freundschaftliche, persönliche Beziehung und die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen ADT und DGZI betonte. Die Bedeutung der Prothetik und Zahntechnik bei der implantatprothetischen Versorgung steht im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit. Die Vorsitzenden der ADT, die Universitätsprofessoren Dr. Heiner Weber und Dr. Jürgen Setz, sowie die Zahntechnikermeister Jochen Birk und Jürgen Mehlert hatten, unterstützt von den Beiräten Dr. Dr. Heinrich Schneider und ZTM Andreas Klar sowie vor allem der Schriftführerin Katrin Stockburger, ein spannendes und in sich abgerundetes Programm zusammengestellt. Hauptthemen waren „Vollkeramik – was leistet sie wirklich?“ und „Implantologie – eine restaurative Herausforderung“. Die Vorträge waren durchwegs auf hohem Niveau und wurden jeweils ausführlich diskutiert. Ein besonderes Highlight war der Gastvortrag über die Implantologie in

China von Prof. Dr. Ye Lin aus Peking. Lin zeigte jedoch nicht nur Fachliches, sondern zunächst auch erschütternde Bilder aus dem Erdbebengebiet in China. Lin ist für die Zusammenstellung der gesichtschirurgischen Teams im Katastrophengebiet – man rechnet mit 250.000 Verletzten – zuständig, und es war bis zuletzt nicht klar, ob er überhaupt würde ausreisen können. Auf Vorschlag des Tagungsleiters Prof. Weber legten die Teilnehmer eine Gedenkminute für die Erdbebenopfer in China ein. An die Stelle des üblichen Festvortrags trat in diesem Jahre eine Lesung der beliebten Volksschauspielerin Marianne Sägebrect. Sie erzählte auf unterhaltsame und sympathische Weise aus ihrer Kindheit und vermittelte sehr kurzweilig ihre Weltansicht. Lediglich bei medizinischen Themen, wenn sie etwa die Urintherapie empfahl, mochten ihr nicht alle Zuhörer bedingungslos folgen. Begleitet wurde Frau Sägebrect von dem Musiker Albrecht Schmidt-Reinthal, der auf exotisch anmutenden Instrumenten mittelalterliche Klänge ertönen ließ. ■



Abb. 1: Tagungsvorsitzender mit Star-Referent und Ehrengast: Prof. Dr. Heiner Weber, Implantologe Prof. Ye Lin, MD DDS, aus Peking und DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann. – **Abb. 2:** (v.l.): Dr. Dr. Jürgen Weitkamp (Präsident der BZÄK), ZTM Jan Langner (Ehrenmitglied der ADT 2008), ADT-Vorsitzender Prof. Dr. Heiner Weber mit Töchtern, Vorstandsmitglied und Obermeister der Innung Württemberg, ZTM Jochen Birk und ganz rechts ZTM Udo Plaster (ausgezeichnet für den besten Vortrag 2007). – **Abb. 3:** Festrednerin Marianne Sägebrect (in Begleitung von Spielmann Albrecht Schmidt-Reinthal) zog außer dem teilnehmenden Fachpublikum auch sehr viele Patienten in den Saal.



Abb. 4: Blick ins Auditorium. – **Abb. 5:** Der ADT-Vorstand dankt seiner guten Fee, ohne die es die ADT nicht gäbe. V.l.n.r.: ZTM Jürgen Mehlert, ZTM Jochen Birk, Katrin Stockburger, Prof. Dr. Heiner Weber und Prof. Dr. Jürgen Setz. – **Abb. 6:** Gut besuchte Industrierausstellung.